2. Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung der Gemeinde Gersheim vom 27.05.2015

Aufgrund der §§ 11 und 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Abl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Mai 2014 (Amtsbl. I S. 172), des § 25 des Grundsteuergesetzes - GrStG - vom 07. August 1973 (BGBI I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBI. I S. 2794), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes - GewStG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBI I S 4167), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 12 des Gesetzes vom 01. April 2015 (BGBI. I S. 434) und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes - KAG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. November 2007 (Amtsbl. S 2393), hat der Gemeinderat der Gemeinde Gersheim in seiner Sitzung am 27.05.2015 folgende 2. Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1 Steuerhebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v. H.
2.	Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v. H.
3.	Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf	430 v. H.

der Steuermessbeträge.

§ 2 Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2015 in Kraft.

Gersheim, den 27.05.2015

Alexander Rubeck Bürgermeister

Hinweis auf § 12 Abs. 5 KSVG:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.